



BWI Berkenthiner
Wählerinitiative

Am Schart 7
23919 Berkenthin
24. April 2004

Bürgermeister
Gemeinde Berkenthin

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung bitten wir folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Antrag der BWI: Verkehrsregelnde Maßnahme auf der B 208, Einkaufszentrum

Nachdem der Landrat des Kreises Herzogtum Lauenburg den Antrag auf Errichtung einer Ampelanlage auf der B 208 in Höhe „Turnierkoppel / Einkaufszentrum“ auch unter Berücksichtigung des neu entstandenen Schulwegs vor einiger Zeit leider abgelehnt hat, sollte sich die Gemeindevertretung u. E. mit dem Thema erneut auseinandersetzen.

Wir schlagen daher zunächst ersatzweise die Beantragung einer 30 km/h Begrenzung vom Beginn des Grundstücks Markant bis Einmündung Poststrasse vor.

Zur Begründung sind die selben Argumente wie für die Ampelanlage heranzuziehen, also Schulweg und stärkere Verkehrsströme durch das Einkaufszentrum. Zusätzlich würde eine Geschwindigkeitsbegrenzung auch noch zur Verkehrssicherheit der Grundstücksausfahrt des Einkaufszentrums beitragen. U. E positive Beispiele einer solchen Regelung bestehen bereits in den Nachbargemeinden Kastorf, Dorfzentrum und Kindergarten und Bliestorf, Kinderheim, sowie seit einigen Monaten auch im Bereich des Kindergartens in Klempau.

Diese Beispiele zeigen auch die Zulässigkeit einer solchen Regelung selbst auf einer Bundesstrasse.

Nun hören wir schon jetzt das Argument, „es hält sich doch keiner daran“, Sicher gibt es unverbesserliche Raser, aber in Klempau, Kastorf und Bliestorf ist ein eindeutiger Effekt der Tempoverminderung erkennbar, und allein das ist für uns Erfolg genug, um die Verkehrssicherheit wenigstens im Rahmen der Möglichkeiten zu verbessern.

Eine unmittelbare Nähe eines Kindergartens oder Schule halten wir nicht für begründungsrelevant. Die Kinderwege sind in 10 m Schulnähe genauso gefährlich, wie in 2000 m Entfernung.

Mit freundlichen Grüßen

Friedrich Thorn